



„Verboten für Männer unter 30 Jahren“. Ausstellung in der Landesbibliothek Oldenburg zeigt das vollendete „Kunstprojekt Ostfriesland-Haggadah“.

Vom **15. März bis 25. April 2018** präsentiert die Landesbibliothek Oldenburg unter dem Titel **„Verboten für Männer unter 30 Jahren“** die Ergebnisse des mehrjährigen Kunstprojektes **„Ostfriesland-Haggadah“** von **Ricardo Fuhrmann** und **Daniel Jelin**. Feierlich eröffnet wird die Ausstellung am **Donnerstag, 15. März um 19.00 Uhr** mit einem Kurzvortrag von **Rabbinerin Alina Treiger von der Jüdischen Gemeinde Oldenburg** und einer Einführung von Ricardo Fuhrmann. Ein Grußwort spricht **Wolfgang Freitag, Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Ostfriesland**.

Seit 2012 arbeiten die Künstler Ricardo Fuhrmann und Daniel Jelin an dem Projekt "Ostfriesland-Haggadah". Die beiden jüdischen Künstler aus Norden, die in Argentinien geboren wurden, erfüllten sich damit einen lang gehegten Traum: sich künstlerisch mit einem wichtigen Buch jüdischen Lebens auseinanderzusetzen, der **Pessach-Haggadah**. Für alle Juden weltweit ist es unverzichtbar für den Abend am Beginn des Pessachfestes, das fast zeitgleich mit dem christlichen Osterfest gefeiert wird. Im Zentrum der Haggadah steht die mehr als 3.000 Jahre alte Geschichte von der Befreiung des jüdischen Volkes aus Ägypten. Über Jahrhunderte hat dieses Buch eine lange Tradition der künstlerischen Illustrierung.

Das Kunstprojekt „Ostfriesland-Haggadah“ umfasst drei Phasen mit je verschiedener künstlerischer Realisierung. In der ersten Phase schufen die Künstler **experimentelle Kunstwerke**, die als Wanderausstellung an zahlreichen Orten präsentiert wurden und großes Interesse hervorriefen. Eine Auswahl dieser Kunstwerke wurde sogar 2014 im israelischen Parlament, der Knesset, gezeigt. Teil zwei des Projektes ist **„Die Haggadah, die aus Ostfriesland kommt“**, 2017 erschienen im Verlag Hentrich und Hentrich (Berlin). Diese Ausgabe überrascht mit einer völlig unerwarteten Perspektive auf den vertrauten Text. Ihre

Illustrationen führen den Leser an längst bekannte Orte der Haggadah und zugleich in ihre geheimnisvollen Schlupfwinkel.

Die Ausstellung in der Landesbibliothek markiert die dritte und letzte Phase des Kunstprojektes: Neu vorgestellt wird ein **Künstlerbuch zum Hohelied Salomos** (SchirHaschirim), das während des Pessach-Festes gelesen wird. Der Titel der Ausstellung "Verboten für Männer unter 30 Jahren" nimmt Bezug auf eine alte Empfehlung von orthodoxen Rabbinern, bei der Lesung des Hoheliedes wegen seines explizit erotischen Inhaltes keine Männer unter 30 Jahren zuzulassen.

In der Landesbibliothek Oldenburg wird das Gesamtprojekt in seiner kreativen Entwicklung vorgestellt. Neben dem erstmals präsentierten Künstlerbuch werden Werke aus der Wanderausstellung sowie die gedruckte Haggadah gezeigt.

Ricardo Fuhrmann und Daniel Jelin beziehen ihre Inspiration aus dem Werk selbst. Das Ergebnis ihres künstlerischen Prozesses sind Bilder, die die vertraute Ikonografie der Haggadah aufgreifen, aber auch neue Sujets zur Tradition hinzufügen. Dazu kommt, dass die beiden Künstler in der **Tradition der Chavruta**, dem Lernen der Thora zu zweit, gearbeitet haben. Dadurch entstanden gemeinsame Werke, in denen der Betrachter weder den Stil des einen noch den Stil des anderen Künstlers erkennen kann. Beide sind quasi zu einer dritten Künstlerperson verschmolzen.

Maßgeblich unterstützt wurden Ricardo Fuhrmann und Daniel Jelin in ihrer Arbeit von der **Deutsch-Israelischen Gesellschaft Ostfriesland (DIGO)**. Wolfgang Freitag, Vorsitzender der DIGO, Ricardo Fuhrmann und Daniel Jelin wurden 2017 für ihre Arbeit an dem Projekt „Ostfriesland-Haggadah“ mit dem **Niedersächsischen Verdienstkreuz** am Bande ausgezeichnet.

Ricardo Fuhrmann (* 1959) wurde in Buenos Aires als Nachfahre einer Emdener Familie geboren, die vor dem Nazi-Terror floh. Auch **Daniel Jelin** (* 1957) stammt aus Buenos Aires. Beide Künstler studierten zunächst in ihrer Heimat Kunst bzw. Opernregie. Sie leben und arbeiten seit vielen Jahren in Norden, Ostfriesland.

**„Verboten für Männer unter 30 Jahren“. Kunstprojekt Ostfriesland-Haggadah.
Ricardo Fuhrmann und Daniel Jelin
Ausstellung in der Landesbibliothek Oldenburg, 15. März bis 25. April 2018**

Eröffnung am Donnerstag, 15.03.18, 19.00 Uhr

- Grußwort von Wolfgang Freitag (Deutsch-Israelische Gesellschaft Ostfriesland)
- Vortrag „Haggadah, Hohelied und Pessach-Fest“ von Rabbinerin Alina Treiger (Jüdische Gemeinde Oldenburg)
- Einführung in die Ausstellung von Ricardo Fuhrmann (Norden)

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10 – 19 Uhr und Sa 9 – 12 Uhr. An Sonn- und Feiertagen sowie am 31. März geschlossen.

Eintritt frei

Öffentliche Führungen mit Ricardo Fuhrmann

Mittwoch, 28. März und 11. April, jeweils 17.30 Uhr

Eintritt frei

Finissage mit Führung am Welttag des Buches, Montag, 23. April, 17.30 Uhr

Eintritt frei

Abbildungen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Das Kind, das nicht einmal zu fragen versteht, versucht doch zu fragen



Das Stottern von Moses

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 505018-80, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de